



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01486**
Datum: 24.11.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	24.11.2015	öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	26.11.2015	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	26.11.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	16.12.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014
Vorlagen-Nr.: VI/2015/01200 – hier: Aufwendungen für die Unterhaltung
schulischer Grundstücke und Anlagen**

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2016 werden in folgenden Produkten zusätzliche Mittel für Aufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bereitgestellt:

Produkt 1.21101 Grundschulen – 202.700 €
Produkt 1.21601 Sekundarschulen – 53.400 €
Produkt 1.21701 Gymnasien – 5.900 €
Produkt 1.21801 Gesamtschulen – 21.900 €
Produkt 1.21901 Gemeinschaftsschulen – 18.800 €
Produkt 1.22101 Förderschulen – 74.500 €
Produkt 1.23101 Berufsbildende Schulen – 38.400 €

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Mit dem Haushaltsentwurf 2016 schlägt die Stadtverwaltung vor, die Aufwendungen für die bauunterhaltenden Leistungen im Bereich der städtischen Schulen gegenüber dem Planansatz 2015 erneut zu kürzen. Auch wenn man die zusätzlich eingestellten Aufwendungen für die Wartung technischer Anlagen berücksichtigt, ergeben sich in allen relevanten Produkten Reduzierungen.

Da bereits die Haushaltsansätze der Vorjahre die Festschreibung eines Substanzverzehr beinhalten, wird beantragt, die Aufwendungen im Jahr 2016 nicht noch weiter abzusenken.